

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **49 (1931)**

Heft 36

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 14. Februar
1931

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 14 février
1931

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIX. Jahrgang — XLIX^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 36

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzeln Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgepaltene Kolonelleile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 36

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites — Concordats. — Fallimenti. —
Concordati. / Abhanden gekommene Wertitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. /
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Bilanz einer
Aktiengesellschaft. — Bilan d'une société anonyme. — Bilancio di una società
anonima.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseeröffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.)

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 20 et 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverscherten, auf (Art. 209 SchKG). Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinstlich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerichteter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen. Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadt) (431^a)

Gemeinschuldnerin: Garn Import & Export A.-G., Bahnhofstrasse 57 a, in Zürich 1.
Konkurseeröffnung: 27. Januar 1931.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. u. K. Ges.
Eingabefrist: Bis 7. März 1931.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadt) (461^a)

Gemeinschuldner: Firma E. O. Gugelmann & Co., Soieries, Kommanditgesellschaft, Sihlstrasse 43, in Zürich 1.
Konkurseeröffnung: 3. Februar 1931.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 10. März 1931.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadt) (462^a)

Gemeinschuldnerin: Licht-Reklamen A.-G., Paradeplatz 4, in Zürich 1.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite amène, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (art. 209 L. P.).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Datum der Konkurseeröffnung: 3. Februar 1931.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. Ges.
Eingabefrist: Bis 7. März 1931.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (352^a)

Gemeinschuldner: Elsener, Josef, geb. 1889, von Menzingen (Zug), Wirt zum Grütli, Werdstrasse 53, Zürich 4.
Datum der Konkurseeröffnung: 16. Januar 1931.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 27. Februar 1931.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (432^a)

Gemeinschuldnerin: «Geta» Gesellschaft für elektrotechnische Anlagen, Genossenschaft, Stampfenbachplatz 1, in Zürich 6.
Datum der Konkurseeröffnung: 23. Januar 1931.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. u. K. Ges.
Eingabefrist: 6. März 1931.

Kt. Luzern Konkursamt Habsburg in Ebikon (433)

Gemeinschuldnerin: Firma Christen, Walter, Autotransporte, Waldheim, Ebikon.
Datum der Konkurseeröffnung, zufolge Konkursbetreibung: 31. Januar 1931.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 23. Februar 1931, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant zum «Bahnhof», in Ebikon.
Eingabefrist: Bis und mit 14. März 1931.

N. B. Gläubiger, die im vorhergehenden Grundpfandverwertungsverfahren bereits Eingaben gemacht haben, sind von der Eingabepflicht befreit.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (434)

Gemeinschuldner: Erlanger, Isaak, vormals Herz & Cie., Mercerie, Passementerie, Doublures en gros, Antiquitätengeschäft, Bruchstrasse 5 und Militärstrasse 1, Luzern.
Datum der Konkurseeröffnung: 9. Januar 1931.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 23. Februar 1931, nachmittags 2½ Uhr, im Rathaus am Kornmarkt, in Luzern.
Eingabefrist: Bis 13. März 1931.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach (435)

Gemeinschuldner: Fischer, Otto, Auto-Garage und Reparaturwerkstätte, Grenchen.

Eigentümer folgender Grundstücke:
Grundbuch Grenchen:

Nr. 4579, Hausplatz und Garten mit Wohnhaus Nr. 4, Bielstrasse,
> 4580, Hausplatz,
> 4094, Hausplatz mit Wohn- und Geschäftshaus Nr. 2, Bielstrasse.

Datum der Konkurseeröffnung: 4. Februar 1931.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 23. Februar 1931, nachmittags 3 Uhr, im Hotel «Burgunderhalle», in Grenchen.
Eingabefrist: Bis 14. März 1931; für Dienstbarkeiten bis 4. März 1931.
Die Eingaben sind Wert 4. Februar 1931 einzureichen.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (436)

Gemeinschuldner: Jenny-Zingg, Hans, von Bowil (Bern), Kaufmann, Speicherstrasse 30, St. Gallen, Kollektivgesellschafter der Firma H. Jenny & Co., Käse-Export, Grenzstrasse 3, St. Gallen.
Konkurseeröffnung: 9. Februar 1931.
Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 B. G.
Eingabefrist: Bis 7. März 1931.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (437)

Gemeinschuldner: Raster, Ernst, von Bausbach (Deutschland), Garage- und Reparaturwerkstätte, Rorschacherstrasse 47 c, St. Gallen.
Konkurseeröffnung: 10. Februar 1931.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 B. G.
Eingabefrist: Bis 7. März 1931.

Kt. Aargau Konkursamt Zofingen (438)

Gemeinschuldner: Huber, Johann, Handlung, b. Bahnhof in Aarburg.
Datum der Konkurseeröffnung: 7. Februar 1931.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 24. Februar 1931, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtssaal Zofingen.
Eingabefrist: Bis 14. März 1931.

Kt. Aargau Konkursamt Zofingen (357^a)

Gemeinschuldner: Stambach, Paul, Garage und Reparaturwerkstätte, von Uerkheim, in Zofingen.
Datum der Konkurseeröffnung: 31. Januar 1931.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, 16. Februar 1931, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtssaal, in Zofingen.
Eingabefrist: Bis 7. März 1931.

Kt. Thurgau Konkursamt Arbon (463)
 Gemeinschuldner: Pfründer-Ruesch, Ulrich, in Winden-Egnach.
 Datum der Konkurseröffnung: 6. Februar 1931.
 Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 20. Februar 1931, nachmittags 1 Uhr, in der Wirtschaft zum «Sternen», in Egnach.
 Eingabefrist: Bis 14. März 1931.

Kt. Thurgau Konkursamt Arbon (464)
 Gemeinschuldner: Salzmann, Ernst, Berufskleiderfabrik, in Brüschiwil/Hefenhofen.
 Datum der Konkurseröffnung: 6. Februar 1931.
 Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 21. Februar 1931, nachmittags 2 Uhr, in der Wirtschaft E. Nägeli, Sonnenberg.
 Eingabefrist: Bis 14. März 1931.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (465)
 Faillite: Société Industrielle Commerciale F. E. M. A. P. (S. L. C. F. E. M. A. P.), Société Anonyme, 29, Rue de la Croix d'Or, à Genève.
 Date de l'ouverture de la faillite: 2 février 1931.
 Première assemblée des créanciers: Vendredi 20 février 1931, à 10 heures, Salle des Assemblées de Faillites, Taconnerie 7.
 Délai pour les productions: 14 mars 1931.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (439)
 Gemeinschuldner: Christen, Rudolf, Tapezierer, Quartiergasse 21, in Bern.
 Anfechtungsfrist: 24. Februar 1931.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (440)
 Gemeinschuldnerin: Garage Monbijou A. G., in Bern.
 Anfechtungsfrist: 24. Februar 1931.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (441)
Abänderung des Kollokationsplans.
 Schuldner: Naef & Burki in Liq., Solothurn.
 Der abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen 10 Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.
 Solothurn, den 13. Februar 1931.

Für die Liquidationskommission: K. Studer, Notar.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (442)
 Gemeinschuldner: Verlassenschaft des Blaul, Karl, Drogerie z. goldenen Mörser, Lindebühlstrasse 43, St. Gallen C.
 Auflage- und Anfechtungsfrist: 21. Februar bis 2. März 1931.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (466/7)
 Faillite:
 1. La Société Havila Watch Co. S. A., Fabrique de Montres, 30, Bd. Helvétique, à Genève.
 2. La Fabrique de Pâtes Alimentaires de Genève (F. A. P. A. G.) S. A., Clos de la Fonderie, à Carouge.
 L'état de collocation des créanciers des faillites sus-indiquées peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (443)
 Ueber die Firma Herz & Cie., Bruchstrasse 5, Luzern, ist durch Verfügung des Amtsgerichtsvicepräsidenten von Luzern-Stadt vom 9. Januar 1931 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters vom 4. Februar 1931 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 24. Februar die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und binnen dieser Frist eine Barkostensicherung von Fr. 700. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final
 (B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Stato di ripartizione e conto finale
 (L. E. 263.)

Kt. Thurgau Konkursamt Arbon (444)
 Auflage der Verteilungsliste und Schlussrechnung.
 Gemeinschuldner: Burnand-Hess, Alfred, Gärtnerei, Arbon.
 Auflage: 14. bis 23. Februar 1931.
 Anfechtungsfrist: Bis 23. Februar 1931.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Lugano (459)
 Fallito: Blumenstein, Emil, fu Gottfried, da Niederbipp (Berna), salumeria, domiciliato in Lugano.
 Data del deposito: 14 febbraio 1931.
 Termine per le opposizioni: Entro dieci giorni.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
 (B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Ct. de Berne Office des faillites de Porrentruy (468)
 La liquidation de la faillite de Burgermeister, Werner, magasin de musique, à Porrentruy, a été clôturée par ordonnance, rendue le 11 février 1931.

Kt. Solothurn Konkursamt Bucheggberg in Solothurn (445)
 Das Konkursverfahren über Gisiger, Adolf, gew. Zimmermeister, in Lüterswil, ist durch Verfügung des Konkursgerichtes Bucheggberg-Kriegstetten vom 5. Februar 1931 als geschlossen erklärt worden.
 Solothurn, den 13. Februar 1931.

Konkursamt Bucheggberg:
 O. Stampfli, Notar.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (446)
 Das Konkursverfahren über Küng, Hermann, Ingenieur, von Sehlierbach (Luzern), in Solothurn, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Solothurn-Lebern vom 4. Februar 1931 als geschlossen erklärt worden.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
 (B.-G. 195, 196 und 317.) (L. P. 195, 196 et 317.)

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (470)
 Der unterm 17. Dezember 1930 über Lottner-Gross, Friedrich Benjamin, Inhaber der Firma Benjamin Lottner-Gross, Handel in Rohprodukten, Bartenheimerstrasse 21, in Basel, eröffnete Konkurs ist zufolge Rückzuges sämtlicher Konkursangaben durch Verfügung des Dreiergerichts vom 9. Februar 1931 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
 (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Högge (460)
Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurs über Christeler, geb. Köfer, Lina, Frau, zum Hotel «Limmathof», in Högge, gelangen Freitag, den 27. Februar 1931, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zum «Limmathof», in Högge selbst, auf einmalige öffentliche Steigerung, an welcher Zusage erfolgt:

1. Kat. Nr. 1286. Grundbuch Högge Bl. 747.

Ein Wohnhaus mit Veranda und Terrassenanbau, unter Assk. Nrn. 905 und 908 für Fr. 247.000. — assekuriert, nebst 16 Aren 52 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Gartenwirtschaft im Limmathof-Högge.

2. Kat. Nr. 3156. Grundbuch Högge Bl. 748.

Ein Reservoir, unter Assk. Nr. 907 für Fr. 2000. — assekuriert, nebst 4 Aren 02 m² Gebäudegrundfläche, Wiesen und Baumgarten an der Talstrasse-Högge.

Rechte und Lasten und Zugehörverzeichnis laut Grundbuch und Lastenverzeichnis.

Konkursamtliche Schätzung: für Gantobjekt 1 . . . Fr. 190.000. —
 » 2 . . . » 2.000. —

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag eine Anzahlung von Fr. 3000. — zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen von heute an beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Högge, den 10. Februar 1931. Konkursamt Högge:
 J. Rebsamen, Notar.

Kt. Zug Konkursamt Zug (491)
Liegenschaftsteigerung in Zug.

Im Konkurs über Stocklin-Grob, Carl, a. Metzgermeister, in Zug, gelangen Montag, den 16. Februar 1931, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Post, in Zug, an erste konkursrechtliche Steigerung:

1. Stück Land, ca. 7588,4 m² gross, am «Bärenbächlein», in der Stadtgemeinde Zug gelegen.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 60.000. —
 Vor dem Zuschlag zu leistende Anzahlung: Fr. 2000. —

2. $\frac{1}{4}$ = Miteigentumsanteil an folgenden Landparzellen:

- a) Stück Land (Parzelle A 1), im Lauried;
- b) Stück Land (Parzelle A 2), im Lauried;
- c) Stück Land (Parzelle A 3), im Lauried;
- d) Stück Land (Parzelle A 4), im Lauried;

zusammen ca. 24 295 m² gross.

Konkursamtliche Schätzung des $\frac{1}{4}$ -Miteigentumsanteiles: Fr. 60.000. —
 Vor dem Zuschlag zu leistende Anzahlung: Fr. 2000. —

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis für jedes der beiden Grundstücke liegen auf dem unterzeichneten Amte vom 1. Februar 1931 an jedermann zur Einsicht auf.

Zug, den 6. Januar 1931.

Konkursamt Zug.

Kt. Solothurn Konkursamt Olten-Gösgen in Olten (447)
Erste Konkurssteigerung.

Im Konkurs (ordentliches Verfahren) über Kollektiv-Gesellschaft Balzaretto & Cie., Baugeschäft, Olten, wird Freitag, den 20. März 1931, nachmittags 3 Uhr, im Hotel «Löwen», in Olten, die nachgenannte Liegenschaft konkursamtlich versteigert:

Grundbuch Olten Nr. 3542:

6 a 78 m² Feigelstrasse, Bannfeld, Hausplatz geschätzt . Fr. 270. —
 Wohnhaus Nr. 35 (Robbau), assek. 1931 . . . » 32.100. —

Summa Grundbuchschätzung Fr. 32.370. —

Konkursamtliche Schätzung Fr. 42.000. —

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 6. März 1931 an während zehn Tagen beim Konkursamt Olten-Gösgen zur Einsicht auf.

Olten, den 14. Februar 1931.

Konkursamt Olten-Gösgen:
 A. Tschan, Notar.

Ct. du Valais Office des faillites de Sierre (448)
Vente de crédits litigieux.

Failli: Anthamatten, Yvon, Sierre.
 L'Office des Faillites de Sierre vendra au plus offrant à l'Hôtel de la Poste à Sierre, le 6 mars 1931, à 16 heures, une série de crédits litigieux qui n'ont pu être recouverts.

Renseignements à l'Office des Faillites.

Sierre, le 9 février 1931.

Le préposé: F. de Preux.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (469)
Vente immobilière. — Deuxième enchère.

Le mercredi 18 mars 1931, à 10 heures du matin, aura lieu à Genève, dans la Salle des ventes de l'Office des Faillites, place de la Taconnerie 7, la vente aux enchères publiques de l'immeuble ci-après désigné, dépendant de la faillite de la succession répuée de feu Glatz, Louis-Roger, quand vivait industriel, demeurant à Collonge-Bellerive.

Désignation de l'immeuble à vendre.

L'immeuble à vendre est situé dans la commune de Collonge-Bellerive, et consiste en:

La parcelle 4905, feuille 24, d'une surface de 20 ares 80 mètres, sur laquelle existent lieu dit: sous Caran, les bâtiments suivants:

- a) N° 116, de 1 are 23 mètres, logement;
- b) N° 116 ter, de 38 mètres, 10 décimètres, hangar;
- c) N° 191, de 19 mètres, garage.

De la parcelle 4905 dépend la copropriété de la parcelle 4299, d'une surface de 697 mètres, chemin.

C'est avec toutes appartenances et dépendances, sans exception ni réserve.

La parcelle 4905 a l'accès direct au lac.

Mise à prix.

L'immeuble pourra être adjugé même au-dessous de la mise à prix de soixante mille francs, montant de l'estimation, ci fr. 60,000. — A la première enchère, le 21 janvier 1931, il n'a pas été fait d'offre.

Avis.

L'état des charges et les conditions de la vente sont déposés à l'Office des Faillites où chacun peut en prendre connaissance.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L.P. 295—297 et 300.)

Den-nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti
(L. E. 295—297 e 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi. I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

È indetta un'adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

Kt. Bern *Konkurskreis Bern-Stadt* (449)
Schuldner: Hofstetter-Petri, Paul, Bijoutier, Kramgasse 82, in Bern.

Datum der Bewilligung der Stundung: 30. Januar 1931.
Sachwalter: Paul Hofer, Notar, Zeughausgasse Nr. 5, in Bern.
Eingabefrist: Bis und mit 6. März 1931.
Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 19. März 1931, nachmittags 3 Uhr, im Café Schmiedstube, I. Stock, Zeughausgasse Nr. 5, in Bern.
Auflage der Akten: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Ct. de Berne *District de Courtelary* (471²)

Débiteur: Vorpe, Arnold, sellier-tapisier, à Sonceboz.
Date du jugement accordant le sursis: 6 février 1931.
Commissaire au sursis: M^e Pierre Schlupe, notaire, à Sonceboz.
Délai pour les productions: 6 mars 1931.
Assemblée des créanciers: Vendredi 20 mars 1931, à 15 heures, à l'Hôtel de la Couronne, à Sonceboz.
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 10 mars 1931, en l'Etude du commissaire.

Kt. Graubünden *Konkurskreis Davos* (450)

Schuldner: Orsini, Quinto, Gemüsehandlung, Davos-Platz.
Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Kreisgerichtsausschusses Davos: 10. Februar 1931.
Sachwalter: F. Bruhin, Verwaltungen, Davos-Dorf.
Eingabefrist: Bis längstens 2. März 1931 beim Sachwalter.
Gläubigerversammlung: 14. März 1931, nachmittags 2 Uhr, im Rathause Davos-Platz.
Aktenaufgabe: Ab 4. März auf dem Bureau des Sachwalters, Chalet Friedeck, Davos-Dorf.

Ct. del Ticino *Pretura di Locarno* (451)

La Pretura di Locarno comunica di avere concessa una moratoria di due mesi al debitore Fontana, Ettore, impresa trasporti e legnami, in Muralto, nominandogli, quale commissario, il sig. Vittore De-Carli, in Muralto.
Locarno, il 10 febbraio 1931. **Per la Pretura:**
D. Degiorgi, assessore.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L.P. 295, al. 4.)

Kt. Bern *Konkurskreis Bern-Stadt* (452)

Die dem Frei, Rudolf, Elektrotechnik, Motor- und Fahrradhandlung, Autoreparaturwerkstätte, Brückenstrasse, Marzili, Bern, gewährte Nachlassstundung ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten II von Bern vom 6. Februar 1931 um zwei Monate, d. h. bis zum 12. April 1931 verlängert worden.

Die Gläubigerversammlung findet statt Donnerstag, den 26. März 1931, vormittags 11 Uhr, im Bureau des Sachwalters.

Die Akten liegen während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters zur Einsichtnahme auf.

Bern (Marktgasse 37), den 10. Februar 1931.

Der Sachwalter:

Werner Flückiger, Notar.

Kt. Bern *Konkurskreis Laupen* (472)

Die dem Schneider, Paul, Metzger, in Thörishaus, gewährte Nachlassstundung ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Laupen vom 11. Februar 1931, um zwei Monate, d. h. bis 16. April 1931, verlängert worden.

Laupen, den 12. Februar 1931.

Der Sachwalter:

Freiburghaus, Notar.

Revoca di moratoria e dichiarazione di fallimento
(L. E. 298, 308 e 309.)

Ct. del Ticino *Pretura di Bellinzona* (475)

Revoca di moratoria e dichiarazione di fallimento.
La Pretura di Bellinzona, con suo decreto 9 febbraio 1931, ha revocato la moratoria concessa a Cavicchioli, Gerolamo, in Bellinzona, il 12 gennaio 1931. Con lo stesso decreto è stato pronunciato il fallimento del debitore.

Bellinzona, li 10 febbraio 1931.

Il seg. assessore: F. Biaggi.

Verhandlung über den Nachlassvertrag
(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat
(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern *Richteramt Laupen* (473)

Schuldner: Schneider, Paul, Metzgermeister, Thörishaus, Gde. Neueneegg.

Datum der Verhandlung: Dienstag, den 24. Februar 1931, vormittags 10 Uhr, vor Richteramt Laupen im Schloss zu Laupen.

Schloss Laupen, den 12. Februar 1931.

Der Gerichtspräsident: Lindegger.

Kt. Bern *Richteramt Obersinmental in Blankenburg* (453)

Schuldner: Oberli, Christian, Landwirt, Zweismimen.

Datum der Verhandlung: Donnerstag, den 19. Februar 1931, vormittags 11 Uhr, im Schloesse zu Blankenburg.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in Verhandlungstermin selbst anbringen.

Blankenburg, den 10. Februar 1931.

Der Gerichtspräsident: Reichenbach.

Kt. Luzern *Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt* (454)

Schuldnerin: A. G. Centralschweiz. Lack- und Farnefabrik, Horwerstrasse 81, Luzern.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Donnerstag, den 26. Februar 1931, nachmittags 4 Uhr, im Amtsgerichtsgebäude, Grabenstrasse Nr. 2, Luzern.

Luzern, den 11. Februar 1931.

Der Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt, als erstinstanzliche Nachlassbehörde:
J. Kurzmejer.

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht St. Gallen I. Abteilung* (474)

Schuldnerin: Firma Weishaupt & Co. (im Konkurs), Stickerfabrikation, früher Stationsstrasse 11, St. Gallen W.

Verhandlungstermin: Freitag, den 27. Februar 1931, vormittags 8¹/₂ Uhr, im Gerichtshaus, III. Stock, Neugasse, St. Gallen.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Bern *Richteramt Nidau* (455)

Nachlassschuldner: Wullschlegler, Werner, Lehrer, Studen.

Datum der Bestätigung: 30. Januar 1931.
Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Nidau, den 10. Februar 1931.

Der Gerichtspräsident:

Aufranc.

Kt. Schwyz *Bezirksgericht Schwyz* (456)

Das Bezirksgericht Schwyz hat unterm 30. Januar 1931 den von Botta, Karl, Unternehmer, Bach-Schwyz, mit seinen Gläubigern auf der Basis von 25 % der laufenden Forderungen abgeschlossenen Nachlassvertrag bestätigt. Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Schwyz, den 11. Februar 1931.

Für die Bezirksgerichtskanzlei,
Der Gerichtsschreiber: Dr. J. M. Schuler.

Ct. de Neuchâtel *Tribunal cantonal de Neuchâtel* (384¹)

Débiteur: Fahrny-Gerber, Arthur, maître-couvreur, à La Chaux-de-Fonds.

Commissaire: M^e Philippe Robert, avocat, à La Chaux-de-Fonds.
Date du jugement d'homologation: 3 février 1931.

Il est imparté aux créanciers dont les créances sont contestées, un délai d'un mois pour intenter action en reconnaissance de leurs droits.

Neuchâtel, le 3 février 1931.

Le greffier du Tribunal cantonal: J. Calame.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren.

Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif.
(Art. 249, 250 und 293 ff. B.-G.)

Ct. de Neuchâtel *District de La Chaux-de-Fonds* (386¹)

Débitrice: Compagnie des montres Berex S. A. (Berex Watch Co. S. A.), fabrication et commerce de l'horlogerie, Rue Léopold Robert n° 66, à La Chaux-de-Fonds.

L'état de collocation est déposé, où il peut être consulté, au bureau du commissaire au sursis concordataire, M^e Benjamin Jeanmairet, avocat, Rue Léopold Robert 32, à La Chaux-de-Fonds.

Les actions en contestation doivent être introduites dans les dix jours de la publication du dépôt, à défaut le dit état sera considéré comme accepté et il sera immédiatement procédé à la répartition d'un dividende.

La Chaux-de-Fonds, le 5 février 1931.

Au nom de la commission de liquidation du concordat par abandon d'actif de la Compagnie des montres Berex S. A. (Berex Watch Co. S. A.):

Le président: Fritz Benoit, notaire.

Le secrétaire: Paul C. Jeanneret.

Le commissaire au sursis: E. Jeanmairet, avocat.

Verschiedenes — Divers

Kt. Bern *Betriebsamt Bern-Stadt* (476)
Erste Steigerung.

Im Betreibungsverfahren gegen Mayen, Emil, Industrieller, in Paris, worden Donnerstag, den 19. Februar 1931, nachmittags 3 Uhr, im Zimmer 6 des Betriebsamtes Bern-Stadt, Speichergasse 16, an eine Steigerung gebracht:

8950 parts de Fondateur der S. A. Hispano-Suiza à franz. Fr. 600. —, Schätzung: franz. Fr. 5,370,000. —.

3010 Aktien der S. A. Hispano-Suiza à franz. Fr. 1500. —, Schätzung: franz. Fr. 4,515,000. —.

6350 Aktien der Champagne Ayala à franz. Fr. 400. —, Schätzung: franz. Fr. 2,540,000. —.

(Umgerechnet zum Kurse von schweiz. Fr. 20.20).

Die Hingabe erfolgt nur gegen bar und ohne jede Gewähr.

Bern, den 12. Februar 1931. *Betriebsamt Bern-Stadt;*

Weuger, Adj.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (457²)
Vins, grains et fourrages.

Le commerce de la Société anonyme H. Cherbullicz, à Lausanne, est à remettre. L'Office des Faillites de Lausanne recevrait des offres pour la reprise soit du bloc, soit d'une partie seulement du commerce.

Pour visiter s'adresser directement au bureau de l'Office.

Le préposé: E. Pilet.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (458²)
Wagons-Réservoirs.

L'Office des Faillites de Lausanne recevrait des offres pour la vente de 5 wagons-réservoirs, 4 CFF. et 1 PLM., appartenant à la faillite de la S. A. H. Cherbullicz.

Le préposé: E. Pilet.

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der 4½ % Inhaber-Kassaschein der St. Gall. Creditanstalt St. Gallen von Fr. 1000, Nr. 21995, ausgestellt am 11. August 1908, fest bis 11. August 1911, ohne Coupons, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber desselben wird aufgefordert, ihn innert der Frist von drei Jahren seit dieser Auskündigung beim Bezirksgerichtspräsidentium St. Gallen vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. St. Gallen, den 15. Dezember 1930. (W 520¹)

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Es werden vermisst:

1. 2 Stammanteile der Schweiz. Volksbank St. Gallen Nr. 37552 A, lautend auf Walo Wild, Ing., St. Gallen, von Fr. 1000, und Nr. 37553 A, lautend auf Marie Wild, St. Gallen, von Fr. 1000, beide ausgestellt am 30. Dezember 1903 mit Zinscoupons 1930.

2. 4 Inhaberaktien der St. Gall. Creditanstalt St. Gallen Nrn. 8179, 8180, 8181 und 8182 nom. je Fr. 500, mit Coupons pro 1930 u. ff.; 5 % Inhaber-Kassaschein der St. Gall. Creditanstalt St. Gallen, Nr. 28870 über Fr. 2000, ausgestellt am 28. Februar 1919, fest bis 28. Februar 1932, mit Jahrescoupons per 30. Juni 1931 und 1932; 5 % Inhaber-Kassaschein der St. Gall. Creditanstalt St. Gallen, Nr. 32251 über Fr. 3000, ausgestellt am 18. Mai 1925, fest bis 30. Juni 1931 mit Jahrescoupons per 30. Juni 1931.

3. Inhaber-Obligation der St. Gall. Kantonalbank St. Gallen, Serie Wc., Nr. 15825 von Fr. 5000, d. d. 2. April 1930, mit Semestercoupons per 15. Februar 1931 u. ff.

4. 5 % Inhaber-Obligation der St. Gall. Hypothekarkassa St. Gallen, Nr. 8673 von Fr. 2000, ausgestellt am 1. April 1912, mit Jahrescoupons per 31. August 1930 bis und mit 1933; 5 % Inhaber-Obligationen der St. Gall. Hypothekarkassa St. Gallen Nrn. 9650/51 über je Fr. 1000, ausgestellt am 1. Mai 1914 mit Jahrescoupons per 31. August 1930.

Der allfällige Inhaber der Papiere wird aufgefordert, diese innert der Frist von drei Jahren seit dieser Auskündigung beim Bezirksgerichtspräsidentium St. Gallen vorzuweisen, ansonst sie als kraftlos erklärt werden. (W 522¹)

St. Gallen, den 15. Dezember 1930.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Der allfällige Inhaber der vermissten Lebensversicherungspolice Tarif I Nr. 30596 für Fr. 25,000 der Patria, Schweizerische Lebensversicherungsgesellschaft in Basel, datiert 20. Mai 1924, für Otto Wasser-Rohr, in Suhr (Aargau), fällig werdend bei dessen Ableben, spätestens am 1. Mai 1930, wird aufgefordert, diesen Titel binnen 6 Monaten von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würde der Titel als kraftlos erklärt werden. (W 523²)

Zürich, den 16. Dezember 1930.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der unbekannte Inhaber des Talons zu der Obligation Nr. 15945 des 3½ % Anleihe des Staates Bern von 1900 von Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 41¹)

Bern, den 16. Januar 1931.

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den 25 Obligationen des 3 % Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen von 1903 Nrn. 171603—171627, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 51²)

Bern, den 30. Januar 1931.

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber des Mantels zu der Obligation Ser. B. Nr. 052127 des 3½ % Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen von 1899/1902 (per 31. Dezember 1930 zur Rückzahlung ausgelost), wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 52²)

Bern, den 30. Januar 1931.

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den Obligationen des 4 % Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen 1912/1914, Nrn. 024535, 065723, 067201, 067203 à je Fr. 1000, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 53²)

Bern, den 30. Januar 1931.

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber von Mantel und Talon zur Aktie Nr. 1407 der Gewerbekasse in Bern à nom. Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 54²)

Bern, den 30. Januar 1931.

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Dans sa séance du 14 octobre 1930, le président du Tribunal civil du district de Lausanne, sur requête de la Société immobilière de Malley S. A., a ordonné l'ouverture de la procédure en annulation de deux cent vingt obligations hypothécaires, de fr. 500 chacune, émises par la requérante le 6 octobre 1920.

Sommation est faite au détenteur inconnu de ces titres de les produire au greffe de céans dans un délai échéant le 20 octobre 1931, faute de quoi l'annulation pourra en être ordonnée. (W 423²)

Lausanne, le 14 octobre 1930.

Le président: (signé) Ceresole.

Le greffier: (signé) A. Gross, subst.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Verwaltung von Beteiligungen usw. — 1931. 11. Februar. Unter der Firma **Tristat A.-G.** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 10. Februar 1931 eine Aktiengesellschaft gebildet zwecks dauernder Verwaltung von Beteiligungen an andern Unternehmungen in der Form der Uebernahme von Aktien oder anderer Finanzierungs-Massnahmen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500,000, eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Es können Zertifikate über eine Mehrzahl von Aktien ausgegeben werden. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann daneben noch weitere Publikationsorgane bestimmen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern; er vertritt die Gesellschaft nach aussen und bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen, sowie die Art und Form der Zeichnung. Besteht der Verwaltungsrat aus nur einer Person, so führt diese Einzelunterschrift. Einziger Verwaltungsrat ist zurzeit Dr. Max Schneider, Rechtsanwalt, von Hinwil, in Zürich 6. Geschäftslokal: Telstrasse 11, Zürich 1.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Autogarage. — 1931. 11. Februar. Die Firma **Johann Stähli**, Autogarage, in Schüpfen (S. H. A. B. Nr. 112 vom 14. Mai 1928, Seite 953), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Bureau Aarwangen

12. Februar. Die Generalversammlung der Genossenschaft **Krankenkasse der Porzellanfabrik Langenthal A. G.**, mit Sitz in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 62 vom 14. März 1928, Seite 507), hat am 2. November 1930 beschlossen, auf die Eintragung der Genossenschaft in Handelsregister zu verzichten. Sie wird demgemäss gestrichen. Die Kasse besteht als anerkannte Krankenkasse weiter und besitzt das Recht der Persönlichkeit gemäss Art. 29 des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

4. Februar. **A. G. Lagerhaus Kaufdorf**, mit Sitz in Kaufdorf (S. H. A. B. Nr. 73 vom 27. März 1928, Seite 606). Die Zeichnungsberechtigung von Dr. Volmar, Christian Krähenbühl, Alexander Mollet und Friedrich Beyeler, als Mitglieder des Verwaltungsrates, ist infolge Demission der Genannten erloschen. Der Vorstand der Gesellschaft wird hinfort gebildet aus dem einzigen Verwaltungsratsmitglied Christian Zbinden, Landwirt und Gutsbesitzer, in Neuenmatt bei Guggisberg. Derselbe verpflichtet die Gesellschaft durch Einzelunterschrift.

Bureau Bern

11. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Käseereigenossenschaft Oberdettigen**, mit Sitz in Oberdettigen (Gde. Wohlen) (S. H. A. B. Nr. 282 vom 8. November 1913, Seite 1991), hat in der Hauptversammlung vom 3. November 1930 am Platze der ausgetretenen Ernst Holzer, bisher Präsident, Adolf Gfeller, bisher Sekretär, Karl Huttmacher und Alexander Häberli, diese zwei bisher Beisitzer, neu gewählt: als Präsident: Alfred Reber (bisher Beisitzer); als Sekretär: Gottfried Beyeler, von Guggisberg; als Beisitzer: Hans Iseli, von Jegenstorf, und Fritz Huttmacher, von Gysenstein, alle Landwirte, in Oberdettigen. Die Unterschriftsberechtigung des Ernst Holzer und Adolf Gfeller ist erloschen. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Sekretär.

Buchdruckerei. — 11. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Rutishauser & Ludwig**, Buchdruckerei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 331 vom 11. September 1902, Seite 1321), hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Ernst Ludwig» in Bern.

Inhaber der Firma **Ernst Ludwig**, in Bern, ist Ernst Ludwig, von Altersweilen (Thurgau), in Bern. Sie übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Rutishauser & Ludwig» in Bern. Buch- und Akzidenzdruckerei. Gerechtigkeitsgasse 35.

Spezereien. — 12. Februar. Die Firma **Eugen Kuhn-Schinacher**, Spezereihandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 135 vom 6. Juli 1922, Seite 1322), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Motorräder, Velos. — 12. Februar. In die Kommanditgesellschaft **Waelti & Co.**, Motorrad- und Velohandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1929, Seite 66), tritt als neuer Kommanditär ein: Ferdinand Frey, von Zürich, in Zweilütshenen, mit der Einlage von Fr. 2000.

12. Februar. **Evangelische Gemeinschaft in der Schweiz**, Verein mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 172 vom 26. Juli 1930, Seite 1588), Gustav Adolf Singer, I. Schriftführer, wohnt nun in Winterthur.

Bureau Biel

Metzgerei. — 5. Februar. Die Kollektivgesellschaft **Jb. Schwab & Sohn**, Gross- und Kleinmetzgerei, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 22 vom 27. Januar 1928, Seite 174), hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma Jakob Schwab, mit Sitz in Biel. (S. H. A. B. Nr. 32 vom 10. Februar 1931, Seite 274).

Bureau Burgdorf

Konfektion, Mercerie usw. — 11. Februar. Inhaber der Firma **Ernst Neuenschwander**, in Kirchberg, ist Ernst Neuenschwander, von Langnau, in Kirchberg. Handel in Konfektion und Mercerie, Schneiderei.

Bureau de Courtelary

Fabrication et vente d'appareils, etc. — 10. janvier. Suivant procès-verbal authentique dressé par M^e Adrien Picot, notaire, à Genève, la **Société anonyme Chasseral**, ayant son siège à St-Jimier (F. o. s. d. c. du 23 janvier 1929, n° 18, page 159), a dans son assemblée générale extraordinaire du 29 décembre 1930, réduit son capital de la somme de fr. 600,000 à celle de fr. 100,000, par l'annulation de 1000 actions de fr. 500 chacune. Le capital social actuel est donc de 100,000 francs, divisé en 200 actions de fr. 500 chacune. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Dans la même assemblée, la société a voté sa dissolution et son entrée en liquidation. La liquidation sera opérée par Louis Jaquet, administrateur. Les pouvoirs du directeur Alfred Weiss et la procuration de Jacob Widmer sont éteints.

Bureau Frutigen

12. Februar. Die **Wasserversorgungsgenossenschaft Rütten-Reckenthal**, mit Sitz in Kandergrund (S. H. A. B. Nr. 120 vom 15. Mai 1911, Seite 817), hat in ihrer Hauptversammlung vom 25. Februar 1929 den Vorstand neu gewählt wie folgt: Präsident: Albert Stoller, bisheriger Sekretär: Fritz Stoller-Brügger, Friedrichs, Landwirt, von und in Kandergrund, am Platze des Arnold Stoller, dessen Unterschrift erloschen ist: Kassier: Robert Reichen, Posthalter, von und in Kandergrund; Beisitzer: Arnold Stoller, Handelsmann, von und in Kandergrund, und Simon Zurbrugg, Landwirt, an Innerrieten, von und in Kandergrund. Der Präsident und der Sekretär zeichnen namens der Genossenschaft kollektiv. Aus dem Vorstand sind ferner ausgeschieden: Albert Wandfluh, Johann Stoller-Thönen und Fritz Stoller-Trachsel.

Bureau Interlaken

11. Februar. Unter der Firma **Schwimm- und Sonnenbad Wengen A. G.** gründet sich mit Sitz in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen, eine Aktiengesellschaft, welche bezweckt die Erwerbung von 5 Grundstücken Lauterbrunnen Grundbuchblätter Nr. 2966a, 2966e, 1744a; 2822, 2831 im Flächenhalte von 161,57 Aren in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen, von Dr. Fritz Oetiker, Arzt, in Wengen, zum Preis von Fr. 35,000, welcher bar zu tilgen ist, sowie der Bau und Betrieb eines Schwimm- und Sonnenbades mit Spiel- und Sportplätzen auf diesen Grundstücken. Die Gesellschaftsstatuten sind am 7. Februar 1931 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 150,000 und ist eingeteilt in 1500 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 100. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen, soweit gesetzlich vorgeschrieben, durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 5 Mitgliedern. Der Verwaltungsrat ist bestellt worden aus: Fritz Bortler, von Interlaken, Hotelier, in Wengen; Joseph Alfred Reinert, von Luzern, Hotelier, in Wengen; Dr. med. F. Oetiker, von Männedorf, Arzt, in Wengen; Edwin Bühlmann, von Beatenberg, Hotelier, in Wengen; Hans Laucner, von Lauterbrunnen, Hotelier, in Wengen. Als Präsident wurde gewählt Fritz Bortler, obgenannt, und als Vizepräsident Joseph Alfred Reinert, obgenannt. Die Gesellschaft wird rechtsverbindlich vertreten durch je zwei Mitglieder des Verwaltungsrates, welche die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung führen. Geschäftslokal: Verkehrsbureau Wengen.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

11. Februar. Aus dem Vorstand der **Käseereigenossenschaft Rütterswil**, mit Sitz in Rütterswil (S. H. A. B. Nr. 80 vom 8. April 1926, Seite 631), ist der bisherige Sekretär E. Fankhauser ausgeschieden. Dessen Unterschriftsberechtigung ist erloschen. An dessen Stelle hat die Generalversammlung vom 13. Dezember 1930 zum Sekretär gewählt Ernst Althaus, Sohn, Landwirt, von und in Rütterswil. Es zeichnen für die Genossenschaft wie bisher der Präsident und Sekretär kollektiv.

11. Februar. Die Kollektivgesellschaft **Denzler & Burkhardt, Maschinenfabrik, Zollbrück**, mit Sitz in Zollbrück, Gemeinde Lauperswil (S. H. A. B. Nr. 82 vom 10. April 1923, Seite 721), ändert ihre Firma ab in **Denzler & Burkhardt**.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

10. Februar. Durch öffentliche Urkunde vom 2. September 1930 wurde unter dem Namen **Schulfonds der Gemeinde Hasleberg** eine Stiftung gemäss Art. 80 ff. Z. G. B., mit Sitz in der Gemeinde Hasleberg, errichtet. Zweck der Stiftung ist die Unterstützung bedürftiger Kinder im schulpflichtigen Alter und event. Förderung von Unterrichtszwecken in der Einwohnergemeinde Hasleberg. Organe der Stiftung sind: 1. Eine Verwaltungskommission, bestehend aus der Schulkommission und der Lehrerschaft der Gemeinde Hasleberg; 2. Der Geschäftsführer, welcher von der Verwaltungskommission auf die Dauer von 4 Jahren gewählt wird. Der Präsident der Verwaltungskommission und der Geschäftsführer führen für die Stiftung kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. In der konstituierenden Sitzung der Verwaltungskommission vom 4. Januar 1931 wurden gewählt: Zum Präsidenten der Verwaltungskommission: Hans Streun, von Zweisimmen, Landwirt, in Hohfluh (Gemeinde Hasleberg), und zum Geschäftsführer: Arnold Schild, von Hofstetten bei Brienz, Lehrer in Reuti (Gemeinde Hasleberg).

Evangelisches Erholungsheim. — 12. Februar. Die Einzelfirma **Dr. Rudolf Burckhardt, Pfarrer**, Evangelisches Erholungsheim, in Goldern (Gde. Hasliberg) (S. H. A. B. Nr. 60 vom 12. März 1927, Seite 449), ist infolge Ueberganges der Aktiven und Passiven an die Firma «Gesellschaft Hasliberg A. G.», mit Sitz in Goldern (Gde. Hasliberg), erloschen.

Metzgerei. — 12. Februar. Die Einzelfirma **Christian Zaugg, Metzgerei**, in Meiringen (S. H. A. B. Nr. 129 vom 5. Juni 1928, Seite 1097), ist infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen worden.

Bureau Nidau

11. Februar. Der Verein unter der Firma **Prediger-Wittwen und Waisenstiftung der ehemaligen Classe Nidau**, in Nidau (S. H. A. B. Nr. 190 vom 30. Juli 1907, Seite 1357), hat in der Hauptversammlung vom 10. Juni 1929 beschlossen, sich im Handelsregister von Nidau zu löschen. Er besteht gemäss Art. 60 ff. Z. G. B. ohne Eintragung weiter.

Bureau de Porrentruy

29 janvier. Sous la raison sociale **Fabrique de Produits céramiques S. A.** il est constitué une société anonyme qui a son siège à Bonfol et pour but la fabrication et la vente de produits céramiques. Les statuts portent la date du 18 janvier 1931. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à fr. 30,000 et divisé en 60 actions nominatives de fr. 500 chacune. Les publications de la société auront lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce paraissant à Berne. La société est administrée par un conseil d'administration de 4 membres, nommés pour deux ans et immédiatement rééligibles. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective à deux du président ou du vice-président et du secrétaire du conseil d'administration. Le conseil d'administration se compose actuellement comme suit: Président: Jacques Parietti, entrepreneur, sujet italien, à Bonfol; vice-président: Louis Botteron, agriculteur, de Nods, à Beurnevésin; secrétaire: Henri Aubry, ancien maître secondaire, de Noirmont, à Bonfol; membre: Joseph Garba, entrepreneur, de et à Alle.

11 février. La société anonyme **Uhrenfabrik-Niederlage Halbmond & Stern, Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, à Francfort s. M. (F. o. s. d. c. du 14 août 1916, n° 189, page 1266), a supprimé sa succursale de Porrentruy; cette raison est donc radiée à Porrentruy.

Bureau Wangen a. A.

Schuhwaren. — 11. Februar. Die Einzelfirma **Ulrich Hediger**, mit Sitz in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 19 vom 26. Januar 1931, Seite 163), hat in Herzogenbuchsee unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Die Vertretung der Zweigniederlassung steht lediglich dem Inhaber August Ulrich Hediger, von Lottorf, in Langenthal, zu. Handel mit Schuhwaren. Bahnhofstrasse.

11. Februar. Aus dem Vorstande der **Landwirtschaftlichen Genossenschaft Thörigen und Umgebung**, mit Sitz in Thörigen, sind ausgeschieden Gottfried Günter-Schärer, Präsident, dessen Unterschriftsberechtigung erloschen ist, Johann Brand, Johann Zumstein und Fritz Bühler. An deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: als Präsident Walter Gygax, Wirt zum Löwen, von Bleienbach, in Thörigen; als Kassier und zugleich Depotverwalter: Jakob Bärtschi, von Sumiswald, Wirt am Stauffenbach zu Ochlenberg; als Mitglieder: Ernst Mühlthaler, Landwirt auf dem Felde, von und in Bolloddingen; Fritz Lüthi, Landwirt und Bürgerpräsident, von und in Bleienbach; Gottfried Bögli, von Seberg, Landwirt, in Willershäusern zu Ochlenberg. Der Präsident zeichnet mit dem bisherigen Sekretär Fritz Hofer kollektiv namens der Genossenschaft.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

12. Februar. **Elektrizitäts-Genossenschaft Oberwil i. S.**, mit Sitz in Oberwil i. S. (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1918, Seite 195). Aus dem Vorstand sind ausgetreten Karl Gerber-Regez, bisher Präsident, und die Beisitzer Fritz Teuseher, Jakob Eschler-Wyssmüller und David Aegerter. Die Zeichnungsberechtigung des Präsidenten Karl Gerber-Regez ist erloschen. Der Vorstand ist nunmehr bestellt wie folgt: Präsident: Johann Kunz, von Diemtigen, Bäcker, im Heidenweidli zu Oberwil, bisher Vizepräsident; Vizepräsident: Alfred Gerber, von Röthenbach, Landwirt im Tiefenbach zu Oberwil, neu; Sekretär-Kassier: David Roschi, Wirt und Maurer in Bunschen, von und zu Oberwil, bisher; Beisitzer: Rudolf Ast-Scheiben, von Wimmis, Landwirt in der Kunun zu Oberwil, neu; Arthur Müller, von Boltigen, Land-

wirt auf der Zelg zu Oberwil, bisher; Johann Gerber-Stockler, von Röhrenbach, Landwirt und alt Gemeindepräsident im Dächebühl zu Oberwil, neu, und Jakob Eschler, Davids sel., Landwirt im Fischbach, von und zu Oberwil, neu. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, Vizepräsident und Sekretär kollektiv je zu zweien.

12. Februar. **Käsergenossenschaft Niederstocken**, mit Sitz in Niederstocken (S. H. A. B. Nr. 127 vom 7. Juni 1917, Seite 890). Aus dem Vorstand sind ausgetreten Christian Berger, bisher Vizepräsident und Kassier, Emil Berger, bisher Sekretär, und die Beisitzer Christian Berger, Fritz Zenger, Hans Straubhaar und Gottfried Wüthrich. Die Zeichnungsberechtigung von Rudolf Berger, bisher Präsident, der nun zum Beisitzer gewählt worden ist, Christian Berger und Emil Berger ist erloschen. Der Vorstand ist zurzeit bestellt wie folgt: Gottfried Straubhaar, Burgerratspräsident und Landwirt auf der Schwand, von und zu Niederstocken, Präsident, neu; Jakob Theilkäs, Schreiner auf der Mürig, von und zu Niederstocken, Vizepräsident und Kassier, neu; Rudolf Mani, von Dientigen, Gemeindegemeindeführer und Landwirt, in Niederstocken, Sekretär, neu; Rudolf Straubhaar, Landwirt im Dörfli, von und zu Niederstocken, Weibel, neu; Karl Schwendinann, Landwirt im Dörfli, von und zu Niederstocken, Beisitzer, neu; Rudolf Berger, Landwirt im Dörfli, von und zu Niederstocken, Beisitzer, bisher Präsident; Gottfried Fritz, Landwirt in der hintern Gasse, von und zu Niederstocken, Beisitzer, bisher; Rudolf Neuschwander, Wagner und Landwirt, in der Dornismatt, von und zu Niederstocken, Beisitzer, neu. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident-Kassier kollektiv mit dem Sekretär.

Wirtschaft. — 12. Februar. Die Firma **Rudolf Ast**, Wirt und Ländwirt zum Löwen, in Wimmis (S. H. A. B. Nr. 239 vom 18. September 1920, Seite 1786), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Obwalden — Unterwald-je-haut — Unterwalden alto

1931. 12. Februar. Die Firma **Otto Windlin Zunfthaus z. Schlüssel**, in Sarnen (S. H. A. B. Nr. 177 vom 1. August 1927, Seite 1402), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

12. Februar. Inhaberin der Firma **Frau Windlin-Schmidt Zunfthaus z. Schlüssel**, in Sarnen, ist Frau Elsa Windlin-Schmidt, von Kerns, in Sarnen. Gasthof und Restaurationsbetrieb sowie Getränkeverkauf.

12. Februar. Die Generalversammlung der Aktionäre der Firma **Möbel-fabrik J. H. Läubli, Aktiengesellschaft Sarnen**, in Wilen/Sarnen (S. H. A. B. Nr. 167 vom 21. Juli 1930, Seite 1546), hat unter dem Datum vom 27. Januar 1931 das bisher einzige Mitglied der Verwaltung, Jakob Heinrich Läubli, als Präsident des Verwaltungsrates bestätigt und neu in denselben mit Einzelunterschriftsberechtigung gewählt: Georges Läubli, von Seengen (Aargau), dipl. Ingenieur, in Wilen/Sarnen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau de Châtel-St-Denis

Epicèrie, mercèrie. — 1931. 12. février. La raison **Lambert Laurette**, à Châtel-St-Denis, épicerie, mercerie (F. o. s. du c. du 7 août 1928, n° 163, page 1534), est radiée ensuite de décès de la titulaire.

Epicèrie, mercèrie. — 12. février. Le chef de la maison **Lambert Gustave**, à Châtel-St-Denis, est Gustave, fils d'Emile Lambert, de et à Châtel-St-Denis. Epicèrie, mercerie.

Bureau de Fribourg

Opticien, etc. — 12. février. La maison **Paul Favre**, opticien, électricien, à Fribourg (F. o. s. du c. du 3 avril 1903, n° 137, page 545), a transféré son siège, Rue de Romont n° 27.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Stadt Solothurn

Eisengiesserei, Kohlenhandlung. — 1931. 5. Februar. Die Kollektivgesellschaft **Hunziker & Cie.**, in Solothurn, Eisengiesserei und Kohlenhandlung (S. H. A. B. Nr. 276 vom 7. November 1907, Seite 1913), hat sich infolge Todes des Gesellschafters Louis Hunziker aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «Langner & Cie., vormals Hunziker & Cie.», in Solothurn.

Carl Langner, von und in Solothurn, als unbeschränkt haftender Teilhaber und Ernst Otto Langner, von und in Solothurn, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 2000, haben unter der Firma **Langner & Cie., vormals Hunziker & Cie.**, in Solothurn, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1931 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hunziker & Cie.», in Solothurn. Eisengiesserei und Kohlenhandlung. Hermesbühlstrasse Nr. 39 und 45.

Basel-Stadt — Bale-Ville — Basilea-Città

1931. 10. Februar. Unter der Firma **Jüdische Metzgerei A.-G. Basel** hat sich auf Grund der Statuten vom 22. Januar 1931, mit Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft auf unbestimmte Dauer gebildet zur Beschaffung

und zum Vertrieb von koscherem Fleisch und Geflügel durch Führung eines Metzgerei- und Charcuteriebetriebes; es können auch andere zweckdienliche Betriebe errichtet werden. Der Geschäftsbetrieb steht in bezug auf sämtliche rituellen Vorschriften unter der Aufsicht des Rabbinate der Israelitischen Gemeinde Basel. Das Aktienkapital beträgt Fr. 40,000, eingeteilt in 2500 Aktien Serie A von je Fr. 2 und 350 Aktien Serie B von je Fr. 100; die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen erfolgen durch das israelitische Wochenblatt der Schweiz. Der Verwaltungsrat besteht aus 3—11 Mitgliedern. Mitglieder des Verwaltungsrates sind Jakob Gutermann-Anschel, Präsident, Jules Jung-Dietisheim, Vizepräsident, Jules Bollag-Levy, Moses Picard-Weil, Rudolf Loch-Picard; alle Kaufleute, von und in Basel. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit je einem anderen Mitgliede des Verwaltungsrates. Geschäftslokal: Oberer Heuberg 2.

11. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Allgemeine Grundkreditbank**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 55 vom 7. März 1930, Seite 496), hat in ihrer Generalversammlung vom 9. Februar 1931 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der publizierten Tatsachen beschlossen: Infolge Zusammenlegung von 19,200 Aktien zu Fr. 50 in 1920 Aktien zu Fr. 500 besteht das bisherige Aktienkapital von Fr. 3,000,000 aus 5920 Aktien zu Fr. 500 und 800 Aktien zu Fr. 50. Das Aktienkapital ist durch Ausgabe von 2000 Aktien zu Fr. 500 um Fr. 1,000,000 auf Fr. 4,000,000 erhöht worden, eingeteilt in 800 Inhaberaktien von Fr. 50 und 7920 Inhaberaktien von Franken 500.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1931. 11. Februar. Genossenschaft unter der Firma **Allgemeine Krankenkasse Teufen**, mit Sitz in Teufen (S. H. A. B. Nr. 61 vom 13. März 1928, Seite 491). Aus dem Vorstand ist der bisherige Einzicher Werner Schneebeli ausgeschieden. An dessen Stelle ist in den Vorstand gewählt worden Walter Oertle, Lehrer, von und in Teufen, Einzicher.

12. Februar. Die Firma **Paul Keller, Naturarzt, naturärztliche Praxis und Hausmittelversand**, in Speicher (S. H. A. B. Nr. 261 vom 7. November 1923, Seite 2096), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Hausmittel, Naturarzt. — 12. Februar. Inhaberin der Firma **Berta Keller, Paul Keller's Nachfolgerin**, in Speicher, ist Witwe Berta Keller, von Villigen (Aargau), wohnhaft in Speicher. Hausmittelversand und naturärztliche Praxis. In der Reutenen.

12. Februar. Genossenschaft unter der Firma **Viehzeitgenossenschaft Schwellbrunn**, mit Sitz in Schwellbrunn (S. H. A. B. Nr. 40 vom 17. Februar 1927, Seite 287). Aus dem Vorstände ist der bisherige Kassier Heinrich Alder ausgeschieden. Neu in den Vorstand ist gewählt worden: Albert Alder, Landwirt, von Urnäsch, in Schwellbrunn, Vizepräsident und Kassier. Er führt die Unterschrift nicht.

12. Februar. Inhaber der Firma **Kläsi, Lanid-Werk**, in Herisau, ist Johannes Kläsi, von Luchsingen (Glarus), wohnhaft in Rapperswil. Die Firma erteilt Prokura an Ernst Keske, von Deutschland, in Herisau. Fabrikation von vegetabilischem Leder. Tiefe.

Aargau — Argovie — Argovia

Wirtschaft. — 1931. 11. Februar. Inhaber der Firma **Rudolf Heinrich**, in Mühlen, ist Rudolf Heinrich, von Burg, in Mühlen. Wirtschaft zur Waldeck.

Baugeschäft. — 11. Februar. Inhaber der Firma **Ludwig Kissling**, in Rothrist, ist Rudolf Kissling, von Wolfwil, in Rothrist. Baugeschäft. Im Grütli.

11. Februar. Inhaberin der Firma **Rosa Giometti-Lengacher, kunstgewerbliche Handarbeiten**, in Baden, ist Frau Rosa Giometti-Lengacher, italienische Staatsangehörige, in Baden. Kunstgewerbliche Handarbeiten, Stickerien, Batik. Wettlingerstrasse 7.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Aubonne

Boucherie, etc. — 1931. 11. février. La raison **Marc Baud-Lude**, à Gimel, boucherie, charcuterie, commerce de bétail (F. o. s. du c. n° 69 du 22 mars 1928), est éteinte et radiée ensuite de départ du titulaire.

Café. — 11. février. La raison **Adrien Lange**, à Aubonne, exploitation du «Café du Commerce» (F. o. s. du c. n° 192 du 19 août 1930), est éteinte et radiée par suite de départ du titulaire.

Café. — 11. février. Le chef de la maison **Jacques Hoppler**, à Aubonne, est Jacques fils de Jacob Hoppler, bourgeois de Gross-Andelfingen (Zurich), domicilié à Aubonne. Exploitation du «Café du Commerce», à Aubonne.

Bureau de Lausanne

1930. 24 décembre. Le chef de la maison **William Guillaume-Gentil, Fiduciaire et Organisation**, à Lausanne, est Louis-William, fils de Paul Guillaume-Gentil, de La Sagne (Neuchâtel), expert-comptable, domicilié à Lausanne. Etablissement, contrôle, révision de tous comptes, bilans, inventaires. Organisation de comptabilités. Constitution, organisation et réorganisation de sociétés, entreprises financières, commerciales et industrielles. Place St-François 5, à Lausanne.

Schweizerische Milchgesellschaft A.-G., Hochdorf

Bilanz per 31. Oktober 1930

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Fabrik-Immobilien, Wasseranlage und Maschinen	1,769,598	40	Aktienkapital	1,000,000	—
Nicht industrielle Immobilien und Immobilien im Ausland	1,079,122	16	obligationen	1,000,000	—
Warenvorräte	789,200	20	Hypothekar-Darlehen auf nicht industriellen Immobilien	1,054,400	—
Wertschriften	172,164	37	Banken	629,467	65
Wechsel	22,654	60	Kreditoren (inkl. Milchlieferanten)	572,723	16
Debitoren	410,875	82	Zinsen	44,223	85
Postcheck	7,683	44	Reserven	13,000	—
Kassa	5,704	30			
Einführungskonto	1	—			
Gewinn- und Verlust-Konto	56,810	37			
	4,313,814	66		4,313,814	66
Soll			Haben		
Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Oktober 1930					
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Handlungskosten und Zinsen	285,011	56	Saldo vom Vorjahr	884	96
(A. G. 8)			Aktivsaldo der diesjährigen Betriebsrechnung	227,316	23
	285,011	56	Passiv-Saldo	56,810	37
				285,011	56

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité



Mit **9600** Ausstellern

von **1600** Warengruppen

aus **24** Ländern

ist die

Leipziger Frühjahrmesse 1931

für jeden umsichtigen Geschäftsmann die
einzig in Frage kommende
Orientierungs- und Einkaufs-Gelegenheit!

Sie beginnt am 1. März

25% Fahrpreismässigung auf schweizer und deutschen Bahnen

Tages-Extrazug Basel—Leipzig

Alle Auskünfte erteilt die
Schweizer Geschäftsstelle des Leipziger Messamts
Zürich, Bahnhofstr. 66 Telephon 39.854

Obrecht & Ehrensperger

Sachwalter und Bankgeschäft
Talstr. 27 • ZÜRICH • Tel. 57870-71

Börsenaufträge
Vermögensverwaltungen
Gründungen und Finanzierungen

Schweizerischer Bankverein

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der

Freitag, den 27. Februar 1931, nachmittags 3 Uhr

im Bankgebäude (Sitzungssaal), Aeschenvorstadt 1, in Basel

stattfindenden

neunundfünfzigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Bericht und Rechnungsabschluss für das Jahr 1930.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend:
 - a) Abnahme des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung;
 - b) Entlastung der Verwaltung;
 - c) Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung; Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes ihrer Auszahlung.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an dieser vertreten lassen wollen, werden gebeten, ihre Aktien oder einen nach Ermessen der unten bezeichneten Anmeldestellen genügenden Ausweis über deren Hinterlegung bei einer andern Bank spätestens bis und mit Dienstag, den 24. Februar bei den Sitzen des Schweizerischen Bankvereins in Basel, Zürich, St. Gallen, Genf, Lausanne, La Chaux-de-Fonds, Neuenburg, Schaffhausen, London, sowie bei seinen Zweigniederlassungen und Agenturen, bis nach Schluss der Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarte ausgehändigt werden.

Formulare für die oben erwähnten Hinterlegungsbescheinigungen können an den Kassen des Schweizerischen Bankvereins bezogen werden.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle werden vom 19. Februar 1931 an in unsern Geschäftslokalen zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. 354 i

Basel, den 4. Februar 1931.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. Max Stachelin.

Als
vorteilhafte



Postcheckkonto II n° 170 Sitien

Kapitalanlage

empfehlen wir, solange Bedarf, unsere

4½ % Obligationen

auf 3—6 Jahre fest auf den Namen oder
den Inhaber lautend. 455

VOLKSBANK SIDERS

Kapital u. Reserven Fr. 920,000 Gegründet
Dividende pro 1920—1923 = 7% 1912
Dividende pro 1924—1930 = 7½%

Nouvelle Société Anonyme des Automobiles Martini

St-Blaise (Neuchâtel)

MM. les actionnaires sont convoqués à

l'Assemblée générale extraordinaire

le vendredi 27 février 1931, à 10.30 heures, au siège social à St-Blaise.

ORDRE DU JOUR:

1. Procès-verbal.
2. Réduction du capital-actions de fr. 720,000. — à fr. 180,000. —.
3. Augmentation du capital par la création d'un nouveau capital privilégié de fr. 620,000. —, divisé en 124,000 nouvelles actions de fr. 5 chacune. Constatations légales relatives à la souscription et à la libération du dit capital.
4. Modification des statuts.
5. Démission d'administrateurs.
6. Nomination d'administrateurs.
7. Divers.

Pour participer à l'assemblée générale, MM. les actionnaires ont à effectuer au siège social, à St-Blaise, jusqu'au 24 février 1931, le dépôt, soit de leurs actions, soit d'un récépissé en tenant lieu. En échange il sera délivré une carte d'admission à l'assemblée.

St-Blaise, le 10 février 1931.

Le conseil d'administration.

Société de Banque Suisse

Messieurs les actionnaires sont convoqués à la

59^e Assemblée générale ordinaire

qui aura lieu le

vendredi 27 février 1931

à 3 heures de l'après-midi

à l'hôtel de la Banque (salle des séances), 1 Aeschenvorstadt, à Bâle

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport et reddition des comptes de l'exercice 1930.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Délibération sur:
 - a) l'approbation du rapport et des comptes annuels;
 - b) la décharge à l'administration;
 - c) la répartition des bénéfices de l'exercice, le montant du dividende et l'époque de son paiement.
4. Election de membres du conseil d'administration.
5. Election des commissaires-vérificateurs.

Les actionnaires qui désirent assister à l'assemblée générale ou s'y faire représenter sont priés de déposer leurs actions, ou un certificat de dépôt d'une autre banque, reconnu suffisant, au plus tard jusqu'au **mardi 24 février** chez la Société de Banque Suisse à Bâle, Zurich, St-Gall, Genève, Lausanne, La Chaux-de-Fonds, Neuchâtel, Schaffhouse et Londres ainsi que chez ses succursales et agences, où leur seront délivrés un récépissé et la carte d'admission. Les dépôts ne pourront être retirés qu'après l'assemblée générale.

Les actionnaires peuvent se procurer les formulaires des susdits certificats de dépôt aux guichets de la Société de Banque Suisse.

Le bilan et le compte de profits et pertes, avec le rapport des commissaires-vérificateurs, seront à la disposition des actionnaires dans nos bureaux, à partir du 19 février 1931. 354 i

Bâle, le 4 février 1931.

Le Président du Conseil d'Administration:
Dr. Max Stachelin.

Herren
bevorzugen das
Kaffee-Aroma
also:



die belebende Chocolate

Thurgauische Kantonalbank

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

3³/₄ % Kassa-Obligationen

auf 4¹/₂ Jahre fest und nachher auf sechs Monate kündbar,
gegen bar.

Sodann künden wir hierdurch alle in den Monaten Februar, März und April 1931 kündbar werdenden 4¹/₂ % Obligationen auf die vertragliche Frist von sechs Monaten. Nach Umfluss der Kündigungsfrist hört die Verzinsung auf.

Wir sind auf Zusehen hin noch bereit, die bisher bereits gekündeten sowie die oben erwähnten Titel zum

Zinssätze von 4 % zu konvertieren

auf 4¹/₂ Jahre fest und nachher auf 6 Monate kündbar. Bei der Erneuerung wird der Zins bis zum Fälligkeitstag zum Satz der alten Obligation vergütet. 454

Weinfelden, den 12. Februar 1931.

Die Direktion.

A.-G. vormalig Sonderegger & Co. in Herisau

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

XII. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 28. Februar 1931, nachmittags 3 Uhr, in das Geschäftshaus Eggstrasse 233 a, in Herisau, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz pro 1929/30 und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Abänderung von § 3 der Gesellschaftsstatuten.

Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder genügenden Ausweis über den Besitz derselben vom 20. bis 27. Februar 1931 auf unserm Bureau bezogen werden. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Bericht der Kontrollstelle liegen vom 20. bis 27. Februar 1931 auf unserm Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Herisau, den 14. Februar 1931.

Der Verwaltungsrat.

Beteiligungs- und Kapital-Gesuche

insertiert man vorteilhaft im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

Eine grosse Sorge

ist Ihnen abgenommen, nämlich die Sorge um Ihre Kassenführung, wenn Sie Ihre Schuldner verfolgen und Ihre Guthaben einkassieren lassen durch ¹⁰²

RESA Inkasso A.-G. General-
direktion Neuenburg.
Telephon 17.49.

Basel, Bern, Paris, Hamburg, Mailand, Rom.

Korrespondenten auf sämtlichen ausländischen Plätzen.

Bestellen Sie heute
ein Kistchen Charlotte
Zigarren
von Fr. 19.—
Zigarren-Dürr, Zürich

Bordeauxflaschen

grün und weiss, 70 und 35 Zentimeter, Wein-
u. Likörflaschen in allen gebräuchlichen Formen.
Lieferung von jedem Quantum in Leihharassen.
Glashütte Bülach A.-G. in Bülach
Telephon Nr. 5 1530 Illustrierte Preisliste



SCHREIB- TISCHE

und ganze Einricht-
ungen wie Herren-
zimmer, Speisezim-
mer, Schlafzimmer
in allen Preislagen
beziehen Sie wirk-
lich sehr günstig u.
mit Zahlungserleich-
terung im Möbel-
haus

Bureau-Möbelfabrik
W. Bucher, Keras, Tel. 20
Depot Luzern 68
Morgartenstr. 9 Tel. 23.12

Vergessen
Sie nicht

in Ihren
Reklameplan
das

Schweizerische
Handelsamtsblatt
einzubeziehen

Schweizerische Kreditanstalt Zürich

Basel, Bern, Chur, Davos, Frauenfeld; Genf, Glarus,
Kreuzlingen, Lausanne, Lugano, Luzern, Neuenburg,
St. Gallen, Arosa, Oerlikon, St. Moritz, Weinfelden

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre der Schweizerischen Kreditanstalt werden hiermit zu der

74. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 21. Februar 1931, vormittags 10 Uhr, in den Konferenzsaal des Savoy-Hotel Baur en ville, Poststrasse, I. Stock, nach Zürich eingeladen zur Behandlung folgender

TAGESORDNUNG:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung für das Jahr 1930.
2. Bericht und Antrag der Revisionskommission über die Abnahme der Rechnung für das Jahr 1930 und die Erteilung der Entlastung an die Verwaltung; Beschlussfassung über diese Anträge.
3. Antrag des Verwaltungsrates und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 14. Februar 1931 an zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft in Zürich aufgelegt.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen sonst genügenden Ausweis über den Besitz der Aktien von Montag, den 9. Februar bis Freitag, den 20. Februar 1931 an der Wertschriftenkasse der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und an den Kassen ihrer sämtlichen Zweigniederlassungen und Agenturen bezogen werden. Am Tage der Versammlung selbst werden keine Eintrittskarten mehr ausgegeben.

Vom 16. Februar 1931 an werden den Aktionären auf ihr Verlangen auch Exemplare des Geschäftsberichtes mit der Rechnung für das Jahr 1930, sowie solche des Berichtes der Revisionskommission übergeben.

Zürich, den 23. Januar 1931.

(7444 Z) 305 i

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. H. Stoll.

Banque de Montreux

Messieurs les actionnaires de la Banque de Montreux sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 27 février 1931, à 14.45 heures, dans la salle du Conseil communal du Châtelard-Montreux (Nouveau Collège).

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1930.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Approbation des comptes et du bilan.
4. Répartition des bénéfices.
5. Nominations statutaires.
6. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes au 31 décembre 1930, ainsi que le rapport des contrôleurs, sont à la disposition de Messieurs les actionnaires dans les bureaux de la banque.

Les cartes d'admission seront délivrées sur présentation des titres, à Montreux: à notre siège central; à Lausanne: au Comptoir d'Escompte de Genève et à la Banque Cantonale Vaudoise. (6965 M) 451 i

Le conseil d'administration.